

Ressort: Lokales

Neue Ausschreitungen bei Protesten in Hamburg

Hamburg, 07.07.2017, 18:03 Uhr

GDN - Bei Protesten gegen den G20-Gipfel in Hamburg ist es am Freitag erneut zu Ausschreitungen gekommen. Nach Angaben der Polizei wurden wiederholt Beamte und Einsatzfahrzeuge angegriffen, zudem seien an mehreren Stellen Barrikaden errichtet und Fahrzeuge in Brand gesetzt worden.

Zahlreiche Störer seien vermurmt und mit Schlagwerkzeugen bewaffnet gewesen. Zudem hätten mehrere Personen Steine und Molotowcocktails geworfen. Die Polizei setzte erneut Wasserwerfer ein. Es kam zu massiven Störungen im S- und U-Bahnverkehr in den von den Protesten betroffenen Bereichen. An den Landungsbrücken wurden laut Polizei Gegenstände auf Schienen geworfen. Mehrere Beamte seien bei verschiedenen Einsätzen verletzt worden. Feuerwehrangeben zufolge gab es auch zahlreiche verletzte Demonstranten. Auch auf der Elbe kam es zu Zwischenfällen. So seien mehrere Schwimmer in den gesperrten Bereich eingedrungen, teilte die Polizei weiter mit. Bundeskanzlerin Angela Merkel verurteilte die Gewalt bei den Demonstrationen. Sie habe Verständnis für friedliche Proteste, sagte Merkel am Freitag. "Gewalttätige Demonstrationen hingegen bringen Menschenleben in Gefahr. Deshalb ist das nicht zu akzeptieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91735/neue-ausschreitungen-bei-protesten-in-hamburg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619